

Lernbuddys gesucht

Ehrenamtliche Lernbegleitung für Mittelschülerinnen und Mittelschüler

Seit September 2025 gibt es in Waidhofen an der Ybbs das Bildungsprojekt „Lernbuddys“ für Mittelschülerinnen und Mittelschüler. Freiwillige Lernbegleiterinnen und -begleiter unterstützen Kinder mit erhöhtem Lernbedarf individuell oder im Team und fördern so schulische Erfolge sowie Chancengleichheit.

Wer sich selbst gerne als Lernbuddy engagieren möchte, ist herzlich zum Informationsabend **am Mittwoch, 18. März, um 19.00 Uhr im FuZo14 (Hoher Markt 14)** eingeladen.

Gerne können sich Interessierte auch direkt an Julia Wagner-Nutz wenden, die sich um die Vermittlung der „Lernbuddys“ kümmert. (T +43 676 4205568, lernbuddy@waidhofen.at)

Im Interview erzählt Christine Troll, die sich ehrenamtlich als Lernbuddy engagiert, von ihren Erfahrungen und davon, was die Arbeit so besonders macht.

Wie sind Sie auf die Initiative „Lernbuddys“ aufmerksam geworden – und was hat Sie motiviert, mitzumachen?

Christine Troll: Ich habe ein Plakat im Schaukasten des Magistrats Waidhofen an der Ybbs gesehen. Durch meine frühere ehrenamtliche Arbeit auf einer onkologischen Station wusste ich, wie erfüllend es ist, Menschen zu helfen.

Hatten Sie vor Ihrem Engagement schon Erfahrungen im Umgang mit Kindern oder im Bildungsbereich?

Christine Troll: Ja, ich bin ausgebildete Elementarpädagogin und Hortpädagogin und habe zehn Jahre im Klosterkindergarten in Waidhofen gearbeitet.

Mit welchen Herausforderungen sind die Kinder Ihrer Erfahrung nach besonders häufig konfrontiert?

Christine Troll: Der Alltag vieler Kinder und Eltern ist oft sehr vollgepackt. Schule, Freizeitangebote wie Musik und Sport sowie Social Media führen schnell zu Überforderung.

Was motiviert Sie, regelmäßig Zeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufzubringen?

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Christine Troll: Es ist eine absolute Win-win-Situation. Ich bekomme von meinem Lernkind viel Freude und Dankbarkeit zurück, und die Auffrischung von Englisch- und Deutschkenntnissen hält mich selbst geistig fit.

Gab es ein besonderes Erlebnis, das Ihnen gezeigt hat: „Dafür lohnt sich dieses Engagement“?

Christine Troll: Die schulischen Verbesserungen meines Lernkindes sind sichtbar. Gleichzeitig ist es großartig, gemeinsam Erfolge zu feiern.

Was würden Sie Menschen sagen, die überlegen, selbst Lernbuddy zu werden, sich aber noch unsicher sind?

Christine Troll: Geben Sie den Kindern mit Einfühlungsvermögen einen festen Termin in der Woche, bei dem nur sie im Mittelpunkt stehen. Schon mit wenig Zeit kann man viel bewirken – nicht nur beim Lernen, sondern auch beim Aufbau von Selbstvertrauen und Zuversicht.

Foto: Christine Troll engagiert sich als ehrenamtlicher Lernbuddy.